

Gottesdienst mit Goldener Hochzeit in der Gemeinde Bottrop-Boy

Am Sonntag, 15.08.2021, fand ein besonderer Gottesdienst in der Gemeinde Bottrop-Boy statt, denn die Eheleute Roswitha und Werner Glitz erhielten den Segen zu ihrer Goldenen Hochzeit.

Leitwort für den Gottesdienst war Johannes 12 der Vers 26: „Wer mir dienen will, der folge mir nach und wo ich bin, da soll mein Diener auch sein. Und wer mir dienen wird, den wird mein Vater ehren."

Nach dem Verlesen des Leitworts spielte zur Einleitung die Orgel das Lied Nr. 199: „Ich brauch' dich alle Zeit ..."

Der Vorsteher der Gemeinde, Priester Kai Simon, ging auf dieses Lied ein und bezog es auf das Goldhochzeitspaar. Dieses Lied kennzeichnet die Herzenseinstellung des Paares. Weiter in dem Lied heißt es dann: „Herr, segne mich". Dieser Segen des himmlischen Vaters ist dem Paar sehr wichtig.

Wir müssen dienen wollen, damit wir den Segen Gottes auf uns ziehen. Jesus hat sowohl seinem Vater gedient, als auch den Menschen durch sein Opfer, welches er für sie gebracht hat. Er tat dies freiwillig und wurde nicht dazu gezwungen.
Überprüfen wir also, welche Prioritäten unser Leben hat. Wir können immer auf Gott vertrauen, er hat Großes mit uns vor. Wenn wir unser Leben in Gottes Hand geben, dann werden wir das Glaubensziel erreichen.

Dienen wir dem Herrn jetzt und hier mit ganzem Herzen. Auch an guten Tagen wollen wir Gott nicht vergessen, denn er ist es, der uns die guten Tage schenkt.

Die Segenshandlung zur Goldenen Hochzeit

Zu Beginn spielte die Orgel das Lied Nr. 98 aus dem Chorliederbuch. Den Text dieses Liedes las Vorsteher Simon vor der Segenshandlung vor. Darin heißt es:
„Bis hierher hat der Herr geholfen. Darum verkünden wir seine Wunder. Herr bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget. Wir lassen dich nicht, du segnest uns denn. Ach bleib mit deinem Segen bei uns, du reicher Herr. Dein Gnad und all´ Vermögen in uns reichlich vermehr."

Dieses Lied, sagte der Vorsteher in seinen Worten an das Goldhochzeitpaar, charakterisiert euer Leben: „Ihr hattet so manche Schicksalsschläge zu durchleben, doch habt ihr nie den Glauben verloren. Ebenso wurden viele schöne Dinge erlebt. Ihr habt euren Sohn mit der Familie und ihr dürft euch gegenseitig haben.
Ihr habt euch immer im Hause Gottes eingebracht, ob in der Chorarbeit, Gartenarbeit oder Seniorenarbeit. Werner hat als Diakon gedient und ihr habt das alles aus Liebe getan.
Zu eurem besonderen Ehrentag hat mir der Bezirksvorsteher, Priester Jens Wojtusch, für euch ein Wort mitgegeben. Dieses Wort steht in Kolosser 3, in den Versen 12 bis14:"

„So ziehet nun an, als die Auserwählten Gottes, Heiligen und Geliebten, herzliches Erbarmen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Geduld; und vertrage einer den andern und vergebet euch untereinander, so jemand Klage hat wider den andern; gleichwie Christus euch vergeben hat, also auch ihr. Über alles aber ziehet an die Liebe, die da ist das Band der Vollkommenheit.“

Das alles habt ihr in 50 Ehejahren bereits gelebt und ihr sollt es weiter so leben.

Nach Schlussgebet und Segen hatte die Gemeinde noch Gelegenheit dem Goldhochzeitspaar zu gratulieren.

15. August 2021

Text: H. Marcinkowski

Fotos: A. Simon








